

PRESSEMITTEILUNG

NR.: 185/2026 ▪ DATUM: 13. Oktober 2026

Museum Eberswalde: Neue Farben, neue Ausstellung und neue Angebote

Vor beinahe 30 Jahren, am 14. September 1997, zog das Museum Eberswalde in die aufwendig sanierte Adler-Apotheke im Eberswalder Altstadt-Carrée. Das historische Gebäude wird kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt. So erhielten Teile der Hausfassade kürzlich einen neuen Farbanstrich. Seit dem 25. September 2026 zeigt das Museum im ältesten Fachwerkhaus der Stadt die neue Sonderausstellung „Adler-Perspektiven. Erinnern. Entdecken. Weiterdenken.“ Im Dachgeschoss sind dafür besondere Begegnungsräume entstanden, die sich mit der Geschichte der Stadt und des Museums befassen. Darüber hinaus entwickelt das Museum neue Formate und Mitmachangebote, die Einblicke in seine Arbeit ermöglichen.

Zu den neuen Angeboten gehört ein Wimmelbild, das dazu einlädt, die zentralen Aufgaben eines Museums wie Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln kennenzulernen. Die Szenen zeigen unter anderem, wie Objekte und Geschichten ihren Weg in eine Ausstellung finden. Für die Herbstferien 2026 liegen außerdem verschiedene Aktionskarten bereit. Mit der „Entdeckerkarte“, der „Schatzsuche“ und als „Museumsdetektive“ können Kinder und Familien das Museum selbstständig erkunden.

In den kommenden Tagen und Wochen stehen weitere Veranstaltungen auf dem Programm:

Am **Mittwoch, dem 14. Oktober, um 16 Uhr** wird der **Museumsgarten zur Zirkusbühne**. Mit dem Zirkus „Hand in Hand“ kommen Artistik, Zauberei, Tanz und Schauspiel in einer Aufführung zusammen und bringen die Welt des Zirkus ins Museum.

Am **Dienstag, dem 3. November, von 14 bis 18 Uhr** berät das Team der Brandenburgischen Aufarbeitungsbeauftragten zur **Einsichtnahme in die Akten der**

Der Bürgermeister
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Telefon: 03334 / 64–512
Telefax: 03334 / 64–519

Besuchsanschrift:
Breite Straße 41–44
16225 Eberswalde

E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Staatssicherheit sowie zu Verletzungen von Freiheits- und Bürgerrechten in der DDR.

Für die Beratung werden im Vorfeld Termine vergeben. Interessierte werden gebeten, sich unter 0331/23729217 oder per E-Mail an buergerberatung@lakd.brandenburg.de anzumelden.

Die **Lange Museumsnacht am 13. November bietet von 18 bis 22 Uhr** Gelegenheit, das Museum außerhalb der üblichen Öffnungszeiten zu besuchen. Taschenlampenführungen, Mitmachangebote und Rundgänge laden dazu ein, die Ausstellungen und das Haus am Abend zu erkunden.

Am **Mittwoch, dem 2. Dezember, um 16 Uhr** lädt die Künstlerin Christiane Bergelt zu einem **Stempelworkshop** ein. Beim Gestalten und Experimentieren mit Knetmasse können eigene Formen und Motive entstehen.

Beim „**Youth Talk**“ **am Mittwoch, dem 9. Dezember, um 16 Uhr** sind Jugendliche ab zwölf Jahren gefragt. Was wünschen sie sich von einem Museum? Welche Themen interessieren sie, und wie möchten sie Kultur und Geschichte entdecken? Gemeinsam mit dem Museumsteam können sie ihre Vorstellungen einbringen und darüber diskutieren, wie sich das Museum künftig entwickeln soll.

Mit der neuen Ausstellung, den Mitmachangeboten und dem Veranstaltungsprogramm setzt das Museum Eberswalde seine Arbeit an unterschiedlichen Zugängen zur Stadtgeschichte und zum Museum fort.